

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Ulf Thiele (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Finanzministeriums namens der Landesregierung

Veranschlagung und tatsächliche Inanspruchnahme von Ausgabeermächtigungen (Teil 1)

Anfrage des Abgeordneten Ulf Thiele (CDU), eingegangen am 25.09.2026 - Drs. 19/11706,
an die Staatskanzlei übersandt am 29.09.2026

Antwort des Niedersächsischen Finanzministeriums namens der Landesregierung vom 09.10.2026

Vorbemerkung des Abgeordneten

Ausweislich ihrer Erläuterungen zum Haushaltsentwurf 2026 hat die Landesregierung beschlossen, auf regelmäßig unvollständig genutzte Ausgabeermächtigungen durch bedarfsgerechte Kürzung der korrespondierenden Ansätze zu reagieren und zu diesem Zweck - beginnend mit der Aufstellung des Haushaltsplans 2026 - entsprechende Reserven in jährlich wachsenden Schritten abzuschöpfen. Die Konsolidierungsbeiträge der Ressorts sind titelscharf zu erbringen.

Vorbemerkung der Landesregierung

Mit ihren Beschlüssen zum Haushaltsplanentwurf 2026 und zur Mittelfristigen Planung 2025 bis 2029 hat die Landesregierung Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen. Diese Konsolidierungsmaßnahmen reduzieren die Zuschussbedarfe der Einzelpläne der Staatskanzlei und der Ressorts um insgesamt rund 890 Millionen Euro für den Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2029. Diesen Beschlüssen lagen dabei zwei Maßnahmen zugrunde: Zum einen eine Konsolidierungsvorgabe in Höhe von 111 Millionen Euro pro Jahr für die Jahre 2026 bis 2030 (Maßnahme 1), welche entsprechend der Zuschussbedarfe der Einzelpläne der Staatskanzlei und der Ressorts aufgeteilt wurde, wobei die Kapitel 0710 bis 0718 ausgenommen worden sind. Diese Maßnahme wurde ergänzt um eine Konsolidierungsvorgabe für die Jahre 2026 bis 2030 mit jährlich aufwachsenden Beträgen, welche unter Zugrundelegung der in den fünf vorangegangenen, im Beschlusszeitpunkt abgeschlossenen Haushaltsjahren (2019 bis 2023) durchschnittlich je Einzelplan nicht in Anspruch genommenen Bewirtschaftungsmöglichkeiten ermittelt und auf der Ebene der Einzelpläne auf die Staatskanzlei und die Ressorts aufgeteilt wurde (Maßnahme 2). Der dabei zugrunde gelegte Rechenweg sowie die jeweiligen Konsolidierungsbeiträge sind in der Antwort des Finanzministeriums namens der Landesregierung vom 16.10.2025 auf die Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung in der Drucksache 19/8712 dargelegt. Der Rechenweg ermöglichte insbesondere durch die Berücksichtigung der aus den jeweiligen vorangegangenen Jahren übertragenen sowie zur Übertragung in das Folgejahr gebildeten Haushaltsreste eine periodengerechte Ermittlung der Inanspruchnahme der Bewirtschaftungsmöglichkeiten des jeweiligen Haushaltsjahres.

Die Konsolidierung wurde durch die Staatskanzlei und die Ressorts durch eine titelscharfe Veranschlagung in ihren jeweiligen Einzelplänen umgesetzt. Die Staatskanzlei und die Ressorts waren bei ihrer Entscheidung hinsichtlich der Auswahl der Haushaltsansätze, bei denen die Konsolidierung nachgewiesen wurde, grundsätzlich nicht beschränkt. So konnte sowohl auf die Bewirtschaftungsmöglichkeiten aus Haushaltsansätzen, die in der Vergangenheit nicht vollumfänglich ausgeschöpft wurden, zurückgegriffen werden als auch beispielsweise Einsparungen aufgrund von Aufgabenanpassungen oder eine Reduzierung verpflichtender Ausgaben durch Rechtsänderungen vorgenommen werden.

Die Landesregierung hat mit ihren diesjährigen Beschlüssen zum Haushaltsplanentwurf 2027/2028 und zur Mittelfristigen Finanzplanung 2026 bis 2030 dafür Sorge getragen, dass die Konsolidierungsmaßnahmen fortgesetzt werden und im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung hierdurch dauerhaft und verstärkend haushaltsentlastend wirken.

1. **Wie hoch sind die durchschnittlich nicht in Anspruch genommenen Bewirtschaftungsmöglichkeiten nach der in der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung in der Drucksache 19/8712 dargestellten Berechnungsmethode, wenn anstelle der Haushaltsjahre 2019 bis 2023 die inzwischen vollständig abgeschlossenen Haushaltsjahre 2020 bis 2024 zugrunde gelegt werden - insgesamt sowie getrennt nach Einzelplänen (bitte für jedes Haushaltsjahr 2020 bis 2024 und getrennt nach Einzelplänen angeben: Ist, Bewirtschaftungssoll, in das Folgejahr übertragener Rest, absolute und relative Abweichung sowie Fünfjahresdurchschnitt)?**

Die erfragten Angaben können der als **Anlage** beigefügten Tabelle entnommen werden.

2. **Wie hoch waren in den Haushaltsjahren 2020 bis 2025 jeweils die nicht in Anspruch genommenen Bewirtschaftungsmöglichkeiten nach der in der o. g. Drucksache 19/8712 zu Frage 2 dargestellten Berechnungsmethode (bitte für jedes Haushaltsjahr 2020 bis 2025 und getrennt nach Einzelplänen jeweils angeben: Ist, Bewirtschaftungssoll im Sinne der Fußnote 1 der Antwort zu Frage 2 der Drucksache 19/8712, in das jeweilige Folgejahr zu übertragender Rest, absolute Abweichung nach der Formel „Ist + zu übertragender Rest - Bewirtschaftungssoll“ und relative Abweichung nach der Formel „[Ist + zu übertragender Rest - Bewirtschaftungssoll] / Bewirtschaftungssoll“)?**

Die erfragten Angaben können der als Anlage beigefügten Tabelle entnommen werden.

3. **Wie hoch ist auf dieser Grundlage die durchschnittliche nicht in Anspruch genommene Bewirtschaftungsmöglichkeit, absolut und relativ sowie getrennt nach Einzelplänen, wenn als Betrachtungszeitraum die Haushaltsjahre 2020 bis 2024 und die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 zugrunde gelegt werden?**

Die erfragten Angaben können der als Anlage beigefügten Tabelle entnommen werden.

Anlage zur Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage in Drs. 19/11706
Frage 1 bis 3

	Ist	Bewirtschaftungssoll	In das Folgejahr zu übertr. Rest	Absolute Abweichung: Ist + zu übertr. Rest ./. Bewirtschaftungssoll	relative Abweichung
	- in Euro, jeweils Zuschuss (Ausgaben ./. Einnahmen) -				
2020					
02 - StK	33.337.473	37.027.994	1.502.500	-2.188.022	-5,91%
03 - MI	2.421.178.105	2.621.029.808	160.884.584	-38.967.118	-1,49%
04 - MF	689.727.502	831.229.160	102.381.931	-39.119.728	-4,71%
05 - MS	3.505.173.090	3.687.777.319	146.697.935	-35.906.294	-0,97%
06 - MWK	2.960.721.644	3.295.279.423	324.428.694	-10.129.085	-0,31%
07 - MK	6.795.493.486	7.526.137.573	630.644.244	-99.999.843	-1,33%
08 - MW	636.775.668	779.253.427	147.709.059	5.231.300	0,67%
09 - ML	338.239.513	404.926.420	43.430.953	-23.255.954	-5,74%
11 - MJ	851.522.650	985.727.395	36.756.512	-97.448.234	-9,89%
15 - MU	395.502.733	613.121.441	200.792.329	-16.826.380	-2,74%
16 - MB	24.157.955	49.139.729	22.075.159	-2.906.615	-5,92%
Summe	18.651.829.819	20.830.649.690	1.817.303.898	-361.515.973	-1,74%
2021					
02 - StK	35.474.425	41.637.792	4.197.342	-1.966.026	-4,72%
03 - MI	2.448.070.976	2.736.027.302	242.345.289	-45.611.036	-1,67%
04 - MF	699.278.658	855.600.152	94.059.892	-62.261.601	-7,28%
05 - MS	3.783.861.134	3.950.759.407	168.599.589	1.701.316	0,04%
06 - MWK	3.100.990.264	3.356.828.360	246.874.170	-8.963.926	-0,27%
07 - MK	7.170.987.214	8.161.490.200	798.534.773	-191.968.214	-2,35%
08 - MW	630.394.401	805.104.647	204.995.063	30.284.818	3,76%
09 - ML	355.469.913	407.676.141	32.248.539	-19.957.689	-4,90%
11 - MJ	841.691.448	1.015.290.665	46.965.381	-126.633.836	-12,47%
15 - MU	758.944.497	1.004.282.982	226.464.944	-18.873.541	-1,88%
16 - MB	30.350.764	64.153.159	26.402.646	-7.399.749	-11,53%
Summe	19.855.513.693	22.398.850.806	2.091.687.629	-451.649.484	-2,02%
2022					
02 - StK	38.259.083	43.622.856	3.048.706	-2.315.067	-5,31%
03 - MI	2.866.646.430	3.161.543.623	240.052.057	-54.845.136	-1,73%
04 - MF	719.120.738	858.688.382	91.128.054	-48.439.590	-5,64%
05 - MS	3.958.744.196	4.205.460.510	196.149.533	-50.566.780	-1,20%
06 - MWK	3.075.853.983	3.331.619.324	251.377.809	-4.387.532	-0,13%
07 - MK	7.504.766.606	8.541.003.290	971.556.385	-64.680.299	-0,76%
08 - MW	705.107.946	878.266.447	179.828.720	6.670.220	0,76%
09 - ML	353.190.381	401.812.962	25.462.870	-23.159.711	-5,76%
11 - MJ	902.308.345	1.038.519.964	49.565.623	-86.645.995	-8,34%
15 - MU	416.318.948	678.376.304	253.265.443	-8.791.912	-1,30%
16 - MB	34.872.561	65.251.646	22.711.627	-7.667.458	-11,75%
Summe	20.575.189.217	23.204.165.305	2.284.146.828	-344.829.260	-1,49%

Anlage zur Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage in Drs. 19/11706
Frage 1 bis 3

	Ist	Bewirtschaftungssoll	In das Folgejahr zu übertr. Rest	Absolute Abweichung: Ist + zu übertr. Rest ./. Bewirtschaftungssoll	relative Abweichung
	- in Euro, jeweils Zuschuss (Ausgaben ./. Einnahmen) -				
2023					
02 - StK	37.941.393	42.793.681	1.774.895	-3.077.393	-7,19%
03 - MI	3.274.450.192	3.554.798.282	223.102.188	-57.245.902	-1,61%
04 - MF	713.177.201	866.494.579	60.217.863	-93.099.515	-10,74%
05 - MS	4.228.602.999	4.629.689.298	237.287.900	-163.798.399	-3,54%
06 - MWK	3.112.885.783	3.500.387.286	323.357.285	-64.144.218	-1,83%
07 - MK	7.653.160.483	8.860.891.513	923.533.514	-284.197.516	-3,21%
08 - MW	1.094.960.527	1.718.171.692	374.301.880	-248.909.285	-14,49%
09 - ML	344.019.997	394.579.670	37.916.726	-12.642.948	-3,20%
11 - MJ	1.004.266.848	1.102.456.260	48.817.147	-49.372.265	-4,48%
15 - MU	257.691.991	379.013.445	98.681.910	-22.639.544	-5,97%
16 - MB	36.190.338	64.397.627	22.698.869	-5.508.420	-8,55%
Summe	21.757.347.751	25.113.673.332	2.351.690.177	-1.004.635.405	-4,00%
2024					
02 - StK	41.940.986	45.728.533	1.583.522	-2.204.026	-4,82%
03 - MI	3.054.661.308	3.336.775.017	253.935.296	-28.178.413	-0,84%
04 - MF	757.517.930	900.525.468	57.270.550	-85.736.988	-9,52%
05 - MS	4.334.706.990	4.706.737.552	350.397.498	-21.633.064	-0,46%
06 - MWK	3.298.016.728	3.680.642.662	347.466.162	-35.159.772	-0,96%
07 - MK	8.399.614.516	9.262.531.143	837.735.022	-25.181.605	-0,27%
08 - MW	1.493.971.642	1.821.646.791	326.077.086	-1.598.063	-0,09%
09 - ML	370.688.787	440.497.811	51.893.461	-17.915.564	-4,07%
11 - MJ	972.887.371	1.154.512.788	40.740.845	-140.884.572	-12,20%
15 - MU	278.674.600	437.772.407	107.866.551	-51.231.257	-11,70%
16 - MB	38.820.438	66.415.933	22.924.374	-4.671.120	-7,03%
Summe	23.041.501.296	25.853.786.104	2.397.890.365	-414.394.443	-1,60%
2025					
02 - StK	42.578.408	47.039.819	2.454.896	-2.006.515	-4,27%
03 - MI	3.617.895.681	4.003.557.229	298.241.564	-87.419.985	-2,18%
04 - MF	760.411.954	949.511.795	82.646.784	-106.453.057	-11,21%
05 - MS	5.017.314.382	5.097.753.131	55.220.301	-25.218.448	-0,49%
06 - MWK	3.456.866.181	3.841.375.203	373.907.744	-10.601.278	-0,28%
07 - MK	8.672.144.227	9.819.569.359	1.090.583.225	-56.841.907	-0,58%
08 - MW	2.430.238.648	2.693.957.345	255.432.199	-8.286.498	-0,31%
09 - ML	411.821.084	483.737.211	46.106.279	-25.809.848	-5,34%
11 - MJ	1.111.738.498	1.217.393.104	55.740.690	-49.913.916	-4,10%
15 - MU	441.227.587	602.994.577	133.692.063	-28.074.927	-4,66%
16 - MB	42.828.724	76.709.441	30.112.498	-3.768.219	-4,91%
Summe	26.005.065.374	28.833.598.213	2.424.138.242	-404.394.597	-1,40%

Anlage zur Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage in Drs. 19/11706
Frage 1 bis 3

	Ist	Bewirtschaftungssoll	In das Folgejahr zu übertr. Rest	Absolute Abweichung: Ist + zu übertr. Rest ./. Bewirtschaftungssoll	relative Abweichung
	- in Euro, jeweils Zuschuss (Ausgaben ./. Einnahmen) -				
Durchschn. 2020-2024					
02 - StK	37.390.672	42.162.171	2.421.393	-2.350.107	-5,57%
03 - MI	2.813.001.402	3.082.034.806	224.063.883	-44.969.521	-1,46%
04 - MF	715.764.406	862.507.548	81.011.658	-65.731.484	-7,62%
05 - MS	3.962.217.682	4.236.084.817	219.826.491	-54.040.644	-1,28%
06 - MWK	3.109.693.680	3.432.951.411	298.700.824	-24.556.907	-0,72%
07 - MK	7.504.804.461	8.470.410.744	832.400.788	-133.205.495	-1,57%
08 - MW	912.242.037	1.200.488.600	246.582.362	-41.664.202	-3,47%
09 - ML	352.321.718	409.898.601	38.190.510	-19.386.373	-4,73%
11 - MJ	914.535.332	1.059.301.414	44.569.102	-100.196.980	-9,46%
15 - MU	421.426.554	622.513.316	177.414.235	-23.672.527	-3,80%
16 - MB	32.878.411	61.871.619	23.362.535	-5.630.673	-9,10%
Summe	20.776.276.355	23.480.225.047	2.188.543.779	-515.404.913	-2,20%
Durchschn. 2021-2025					
02 - StK	39.238.859	44.164.536	2.611.872	-2.313.805	-5,24%
03 - MI	3.052.344.917	3.358.540.290	251.535.278	-54.660.095	-1,63%
04 - MF	729.901.296	886.164.075	77.064.629	-79.198.150	-8,94%
05 - MS	4.264.645.940	4.518.079.980	201.530.964	-51.903.075	-1,15%
06 - MWK	3.208.922.588	3.542.170.567	308.596.634	-24.651.345	-0,70%
07 - MK	7.880.134.609	8.929.097.101	924.388.584	-124.573.908	-1,40%
08 - MW	1.270.934.633	1.583.429.384	268.126.990	-44.367.761	-2,80%
09 - ML	367.038.032	425.660.759	38.725.575	-19.897.152	-4,67%
11 - MJ	966.578.502	1.105.634.556	48.365.937	-90.690.117	-8,20%
15 - MU	430.571.525	620.487.943	163.994.182	-25.922.236	-4,18%
16 - MB	36.612.565	67.385.561	24.970.003	-5.802.993	-8,61%
Summe	22.246.923.466	25.080.814.752	2.309.910.648	-523.980.638	-2,09%